

EZB-DESASTER | SCHWARZES LOCH ODER WIRKLICHE TREASURY CHANCE?



WEBINAR ZU TREASURY & GBS AM 10.02.22

derivatexx GmbH | Dennis Bach | dennis.bach@derivatexx.de | Mobil: 0160 311 83 29 |

MEIN NAME IST DENNIS BACH

Ihr Impulsgeber, Umsetzer, Sparringspartner, Problembeseitiger für Treasury & Gesamtbanksteuerung



Gründer und Geschäftsführer derivatexx GmbH

28

Über 28 Jahre Erfahrung im Treasury, Gesamtbanksteuerung und Kapitalmarktgeschäft



Leiter Treasury, stellv. Kapitalmarktvorstand, Leiter Fixed-Income, Anleihen-, Derivate-, Börsenhändler, **Interimsmanager Treasury ...**



Herausgeber des **Blogs** „TreasuryCoach“ und **Newsletter** mit über 4.600 Abonnenten



Consulting | FachCoaching | Interimsmanagement für Treasury & Gesamtbanksteuerung | für Volksbanken, Sparkassen, Privatbanken & Bausparkassen



...WANN UND WARUM MAN MICH RUFT



Ad hoc

Umgehende Klärung ganz spezifischer Fragestellungen z.B.

- Umgang mit TLTROIII – Nutzen, Technik, Entscheidungsvorbereitung, Umsetzung
- Geänderte Anforderungen zum Zinsbuch (Modellierung, SREP, Managementstil, etc.)
- Fragen, zu Funding(pläne), Assetklassen, SAA, Handlungsoptionen Treasury



Weiterentwicklung Treasury & Gesamtbanksteuerung

- Raus aus dem Siloverhalten – Stärkung der integrierten Sicht & Zusammenarbeit
- Aufbau (auch noch so kleiner) Treasury-Abteilungen oder “Wertpapierkümmerer“
- Systematisierung und Professionalisierung Entscheidungsprozesse (DX-Modell)



Ganz Operative Unterstützung – „wenn die Hütte brennt“

- Ressourcenengpass / Back Up
- Nutzung **TREASURY4YOU Online** | 12 Monate Treasury-Begleitung – Echte Lösung!
- Depot-A-Check, Zinsbuch-Check, SAA – Wenn´s sein muss auf „Grasnarben-Niveau“

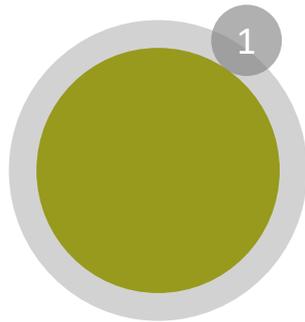


*„Ich versetze Sie in die Lage, dass Sie die auch bei Ihnen vorhandenen **Werthebel des Treasury** (oder egal wie Sie es nennen) **nutzen, profitabler und (noch) professioneller** werden!“*

Die hässlichen Themen berücksichtige und übernehme ich!

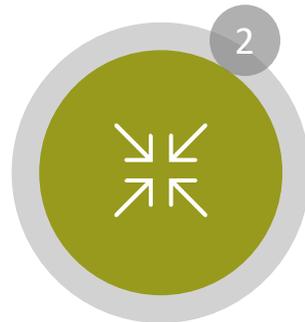
UNSERE TOP-PRODUKTE

Sagen Sie uns was Sie wollen | Wir erledigen das...



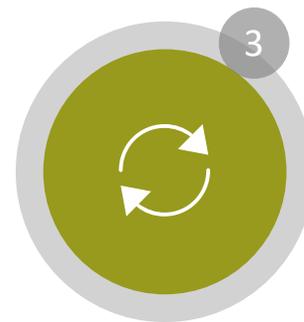
1:1 FACHCOACHING

- 1:1 Sessions zum rund um Treasury & Gesamtbanksteuerung
- Weiterbildung Ableitung von Handlungsoptionen & Lösungsansätzen
- Schnelles Onboarding Mitarbeiter



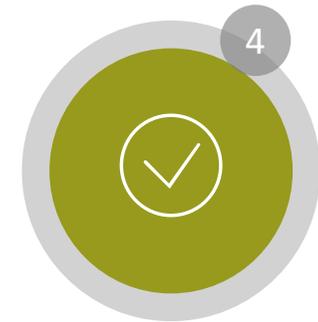
DONE 4 YOU

- Durchführung Depot-A-Check
- Interimsweise Übernahme Treasury bzw. GBS-Elemente
- Ausbau & Weiterentwicklung Treasury-Einheiten
- ...



CONSULTING

- Weiterentwicklung spezifischer Themenstellungen z.B. ALM, NPP's, Masterfonds...
- NPPs, Weiterentwicklung Zinsbuchsteuerung & Depot A, Fundingpläne, Steuerung, Absicherung
- Aufbau & Weiterentwicklung Treasury & GBS



TREASURY4U | ONLINE

- 12M-Begleitung Ihres Treasury zur Professionalisierung & Profitabilisierung
- Unterstützung daily, weekly, monthly | IMMER
- Konkretes & professionelles wöchentliches Unterlagenset für Eigennutzung
- E-Learning & Wissensplattform, Workshops & FachCoaching

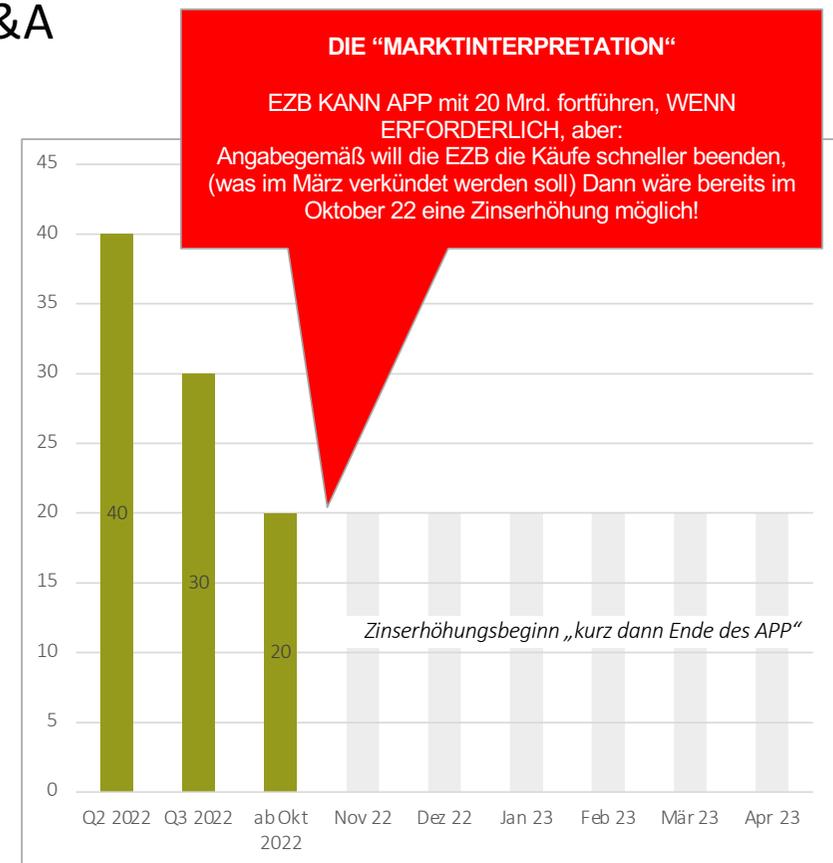
AGENDA

Spannende 60 Minute 4 U...

1	EZB What's happend?
2	Deep-Dive und Marktsicht
3	Meine Meinung (Ich hoffe Sie gefällt Ihnen 😊)
4	Aus der schönen „alten Welt“ – Neues Regime?
5	New Treasury – Chancen gefällig?
6	Sonder-Bonus
7	...
8	...
9	...

DIE EZB-WAR EIGENTLICH LANGWEILIG | BIS ZUR Q&A

1. Sehr **hawkische und wenig souveräne Pressekonferenz** von Christine Lagarde – Absichtlich 😊?
2. **Inflation Risks**: “tilted to the upside” and “the situation has indeed changed”
3. Auch nach mehreren Versuchen, Lagarde schloss **Zinshikes noch in 2022 NICHT** aus
4. EZB will QE im März **rekalibrieren** und Käufe schneller beenden (PEPP-Ende ohnehin im März 22, APP graduell reduzieren, ab Okt 22 beenden?)
5. *Der EZB-Rat geht davon aus, dass die Nettokäufe beendet werden, kurz bevor mit den Leitzinserhöhungen begonnen wird!*
Frage: Wann enden die Nettokäufe?



Marktreaktion: Quasi „digitales Einpreisen“ der schnellen Beendigung der APP-Käufe mit anschließender Zinserhöhung noch in 2022, mit weiteren hikes in 2023

MY HEATMAP | NACH DER EZB-SITZUNG ERFOLGT EIN „REPRICING“

Bisherige Markterwartungen eines graduellen Ausstiegs wurden durch „eher digitales Vorgehen“ ersetzt

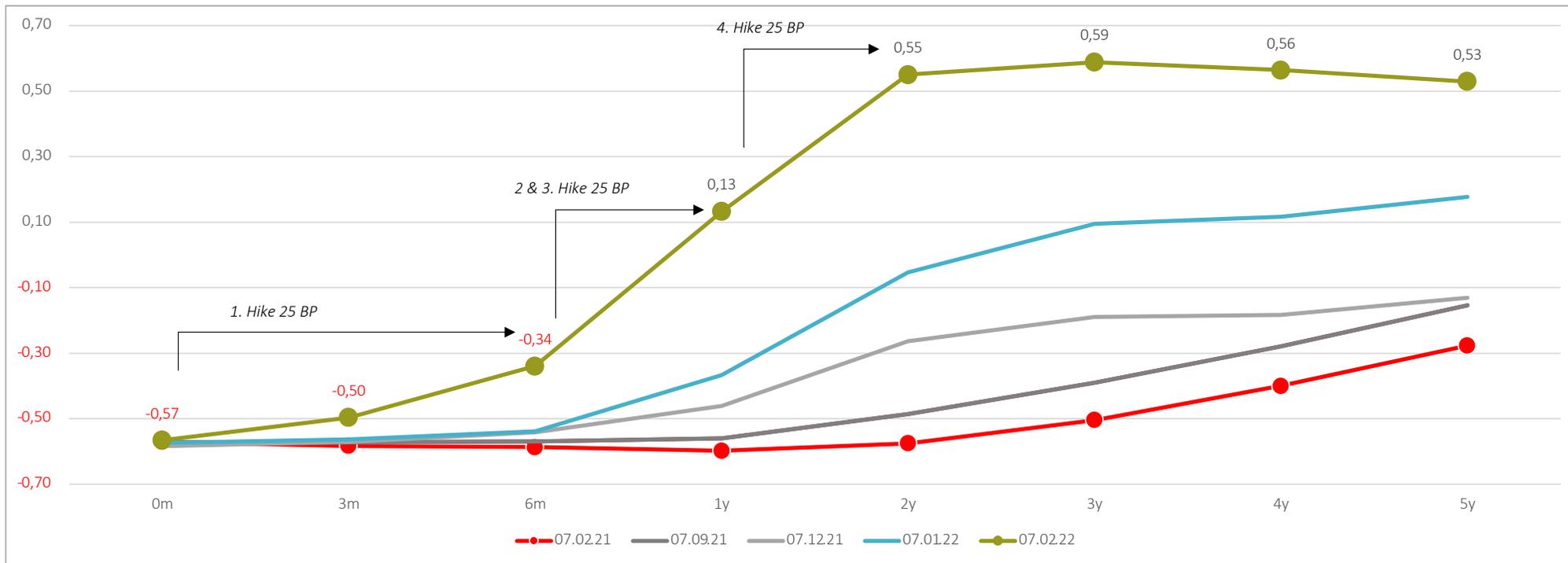


Bund 1Y	Bund 2Y	Bund 5Y	Bund 10Y	Bund 30Y	Italy 2Y	Italy 5Y	Italy 10Y	Italy 10Y	DAX40	EUROSTOXX	VDAX	VIX
5	11	20	17	14	25	36	33	24	-0,84	-0,43	-1	0
-0,62	-0,35	0,02	0,21	0,43	0,22	0,93	1,75	2,40	15.482,00	4.204,00	20,85	2,40
-0,67	-0,46	-0,18	0,04	0,29	-0,03	0,57	1,42	2,16	15.613,00	4.222,00	22,00	2,16
Swap 1Y	Swap 2Y	Swap 5Y	Swap 10Y	Swap 30Y	France 2Y	France 5Y	France 10Y	France 30y	EURUSD	EURCHF	Gold	Silber
10	21	27	24	18	32	23	21	15	1,03	2,01	1,44	2,83
-0,30	0,12	0,55	0,73	0,70	-0,32	0,23	0,66	1,15	1,14	1,06	1.832,00	23,29
-0,40	-0,09	0,28	0,49	0,52	-0,64	0,00	0,45	1,00	1,13	1,04	1.806,00	22,65
1s2s	2s5s	2s10s	5s10s	10s30s	Spain 2Y	Spain 5Y	Spain 10Y	Spain 30Y	€ Inflation 5s5	ASWABUND	ASWABOBL	ASWASchatz
12	5	2	-3	-6	17	28	29	24	-10	5	6	8
0,42	0,42	0,61	0,18	-0,03	-0,31	0,37	1,07	1,77	1,76	54,20	56,00	46,15
0,30	0,37	0,59	0,22	0,03	-0,48	0,09	0,78	1,53	1,86	49,00	50,00	38,55
FWD 1s1	FWD 1s5s	FWD 1s10s	1s30s	5s5s	BBB Corps 3y	BBB Corps 5y	BBB Corps 10Y	BBB Corps 30Y	T-Note2	T-Note5	T-Note10	T-Note30
34	31	24	16	19	27	31	34	33	21	20	17	14
0,55	0,77	0,87	0,71	0,91	0,62	1,02	1,62	2,00	1,36	1,81	1,94	2,24
0,21	0,46	0,63	0,55	0,72	0,35	0,71	1,28	1,67	1,15	1,61	1,77	2,10
€STR 1m in 1y	5th ECB €str	3er EURIBOR	LiqP 1Y	LiqP 10Y	ITRXX 5Y IG	ITRXX 10Y IG	XOVER5	XOVER10	USSW2	USSW5	USSW10	USSW30
28	18	1	3	3	5	5	22	21	22	22	17	12
0,21	-0,34	-0,54	0,10	0,22	0,62	1,01	3,02	3,69	1,53	1,89	2,01	2,05
-0,07	-0,52	-0,55	0,07	0,19	0,57	0,96	2,80	3,48	1,31	1,67	1,84	1,93
€STR 1m in 1y	5th ECB €str	3er EURIBOR	LiqP 1Y	LiqP 10Y	CDS SNR5	CDS SUB SNR	€Stoxx Bank		1s1s USA	2s10s US	2s5s	5s10s
28	18	1	3	3	5	9	5,50%		26	-5	0	-4
0,21	-0,34	-0,54	0,10	0,22	0,71	1,32	115,69		2,01	0,48	0,36	0,12
-0,07	-0,52	-0,55	0,07	0,19	0,65	1,23	109,48		1,76	0,53	0,36	0,16

Veränderungen vom 02.02.22 – 09.02.22

EINGEPREISTE EZB-HIKES ABGELEITET AUS €STR-SWAPS

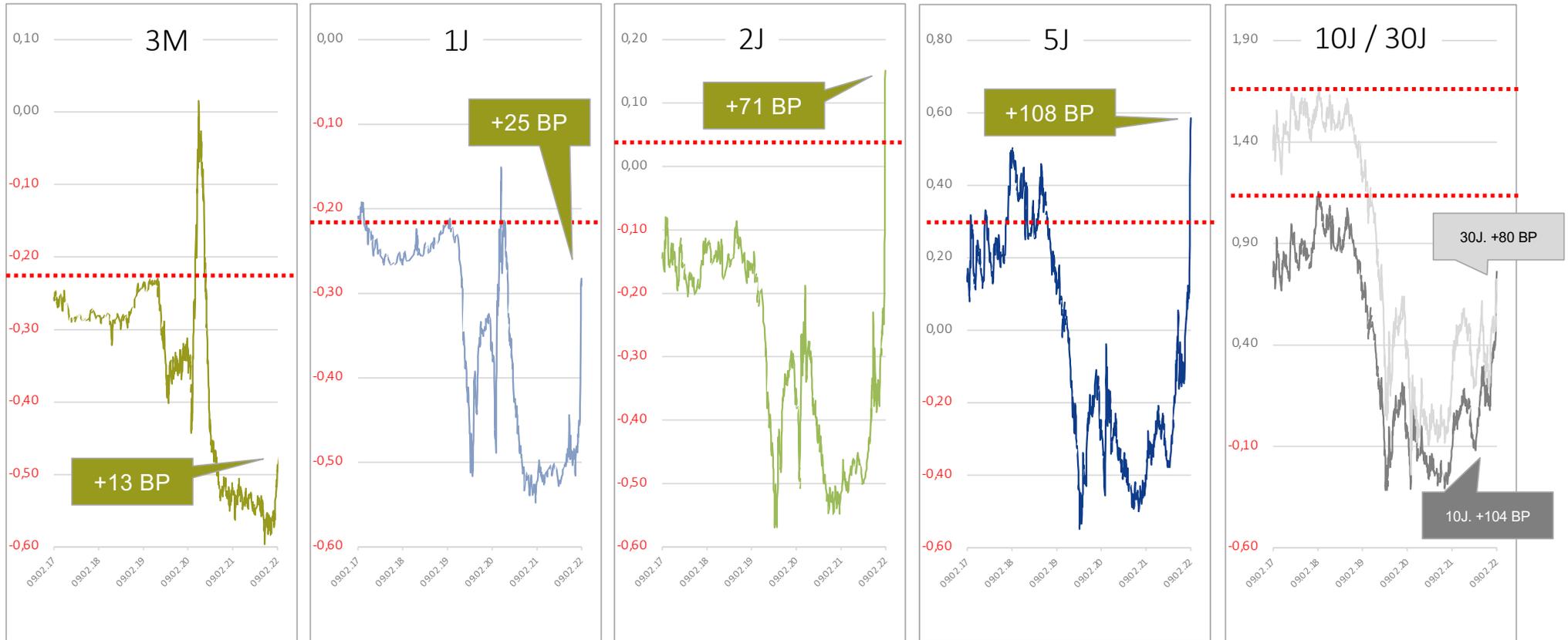
Es sind Hikes von $\approx 1,0\%$ eingepreist. Marktteilnehmer diskutieren noch über die 10, 25er oder 50er „Steps“



Mittlerweile sind 4 EZB-Zinserhöhungen eingepreist. Zunächst Anpassung der Einlagenfazilität. Die Anpassung der Hauptrefinanzierungfazilität in einem 1. Schritt erscheint unwahrscheinlich!

ZINSPERSPEKTIVE

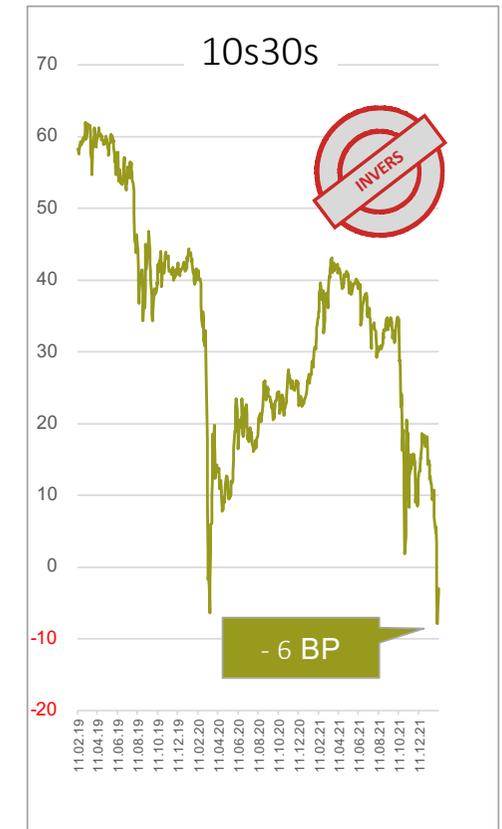
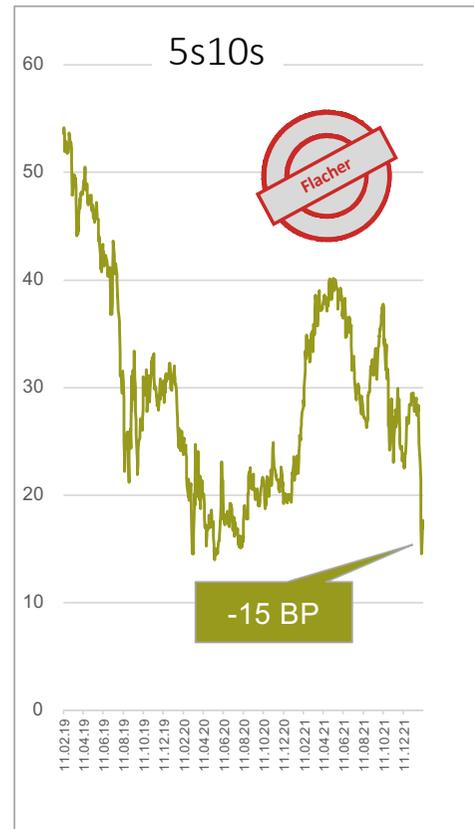
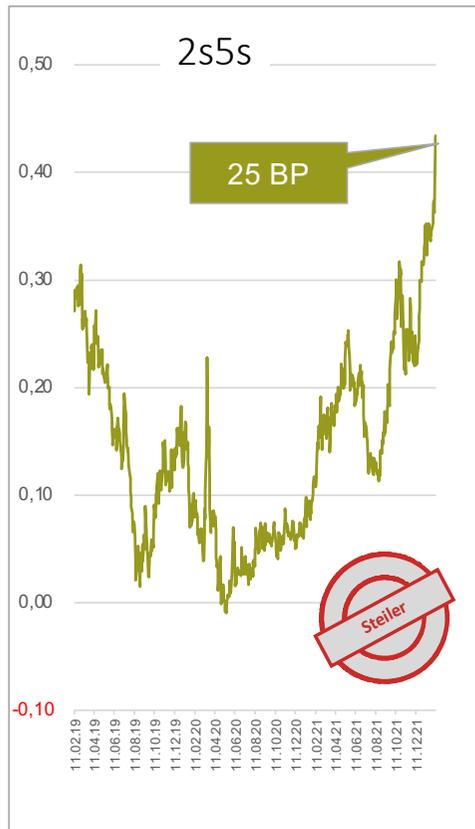
Insbesondere 2 & 5 jährige Laufzeiten mit Aufwärtsdruck – Ausverkaufsstimmung



Anstieg seit LOW

ZINSKURVENFORM (SLOPE)

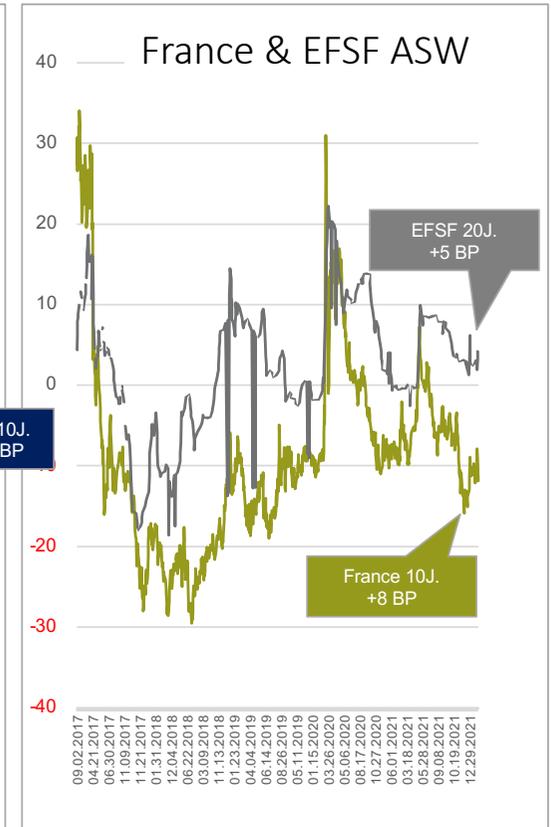
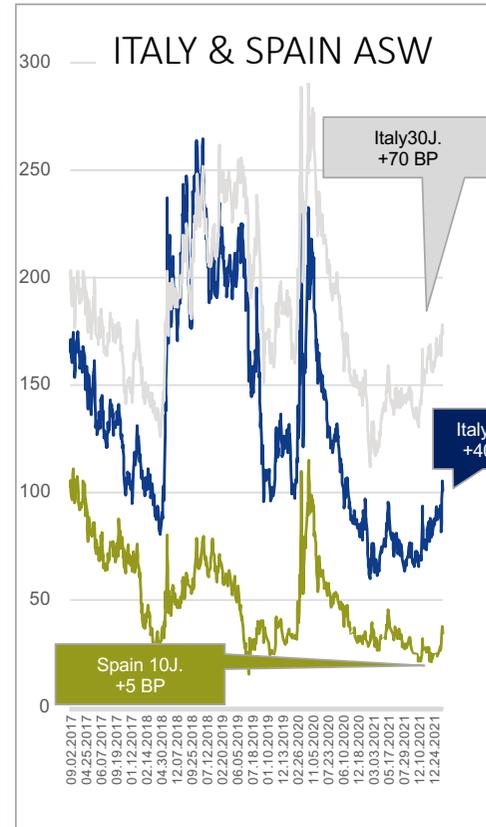
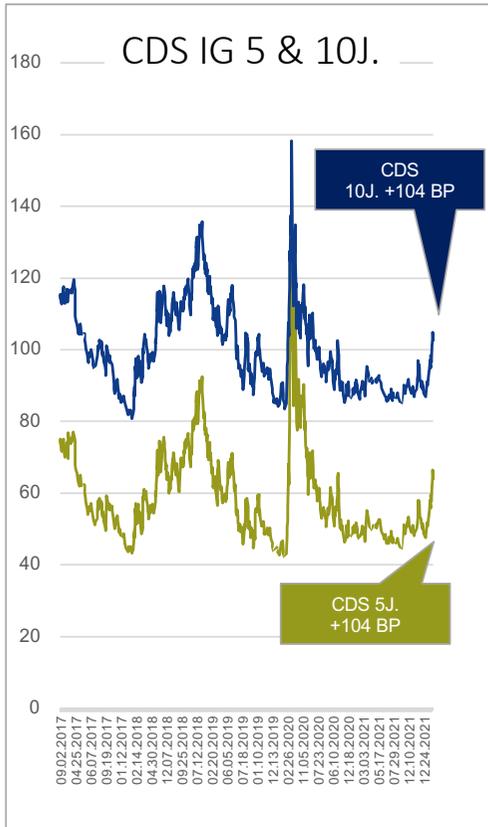
5jährige Laufzeiten im Ausverkauf sorgen für steilere 2s5s & flachere 5s10s Kurve, 10s30s wieder Invers



Aktuelles Niveau

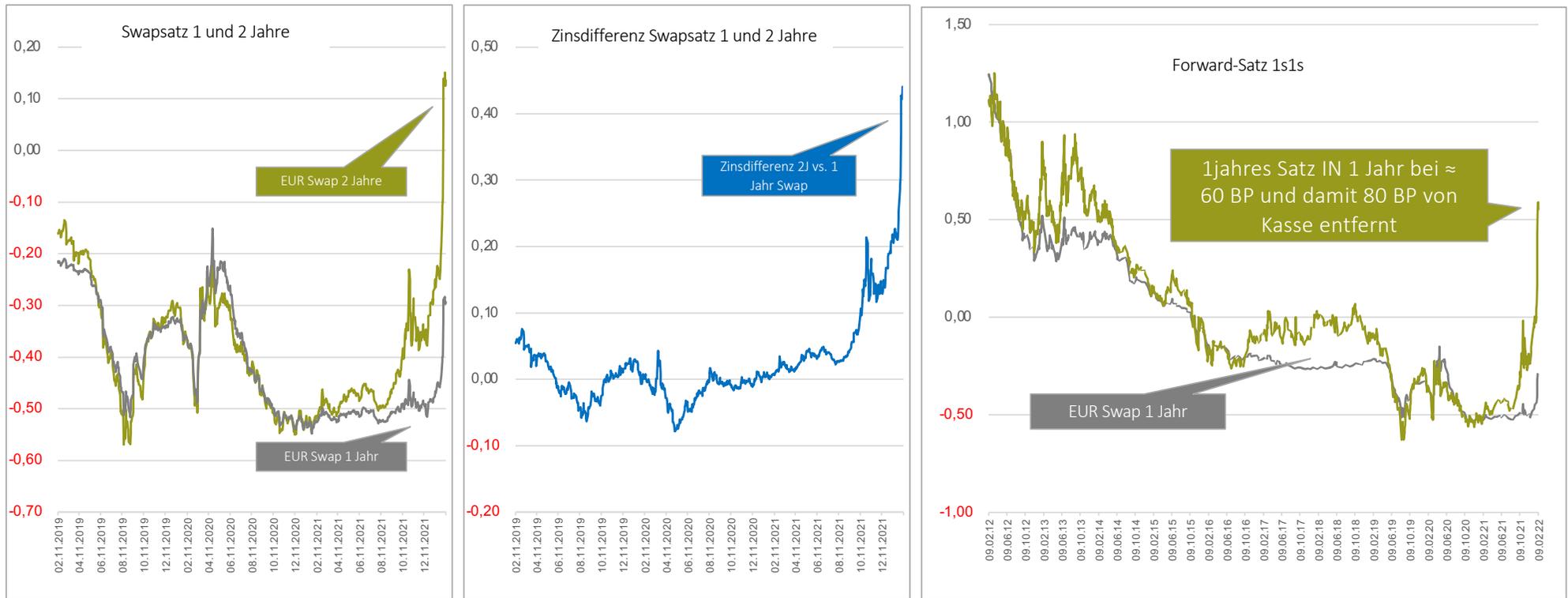
CREDIT-SPREADS | BEI SPREADS NICHT WIRKLICH VIEL PASSIERT

„Auffällige“ Entwicklungen insbesondere in Peripherie und „reinen Corporates-CDS“ | Cash Corporates stärker



ZINSDIFFERENZ 2J VS. 1 JAHR UND 1S1S FORWARD-SWAP

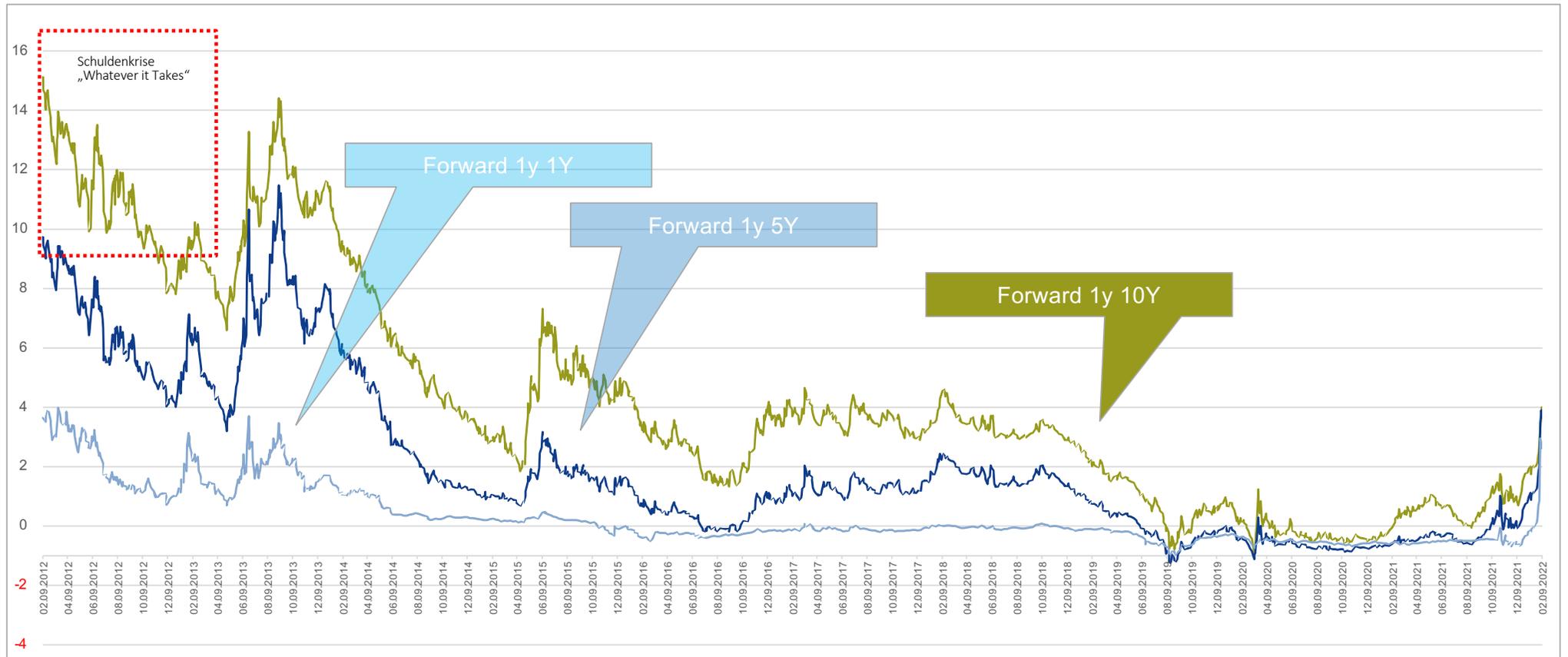
2jährige Laufzeiten wechseln in den Erhöhungsmodus und „sprinten“ davon? Mit Auswirkung auf den Forward



Ein 1jähriger Receiver-Swap mit Kupon 0,60% (beinahe höher als 10J. Satz) kann empfangen werden. € 10 Mio. mit einer Sensitivität von PV01 von -1.000, Rolldown/ Carry

WIEVIEL ABSOLUTE SCHWANKUNG IN BP IST PRO TAG EINGEPREIST

Der Einstieg in den Ausstieg der EZB dürfte auch zu mehr Volatilität führen. Hier BP pro Tag abgeleitet aus Swaption-Volatilität.



MEIN ZWISCHENFAZIT: Sturm ist noch nicht vorüber – systematisches, aktives & diszipliniertes Management erforderlich



EZB-Schock trifft Markt nach Dezembersitzung relativ „**unvorbereitet**“ – dadurch **digitales Repricing**



Insbesondere scheint aktuell zu **aggressives Hiking eingepreist** – Zunächst Stabilisierung Bondmärkte sollte erfolgen – Erste Investoren **entdecken Assetklasse** wieder “neu“



ABER: Marktreaktion hat gezeigt, wie **anfällig Markt** bei Schwankungen am kurzen Ende ist – **ES IST NOCH NICHT VORBEI!** → Vola kommt wieder in Märkte!



Das **NEUE REGIME:** „Rücknahme der Ultra-Expansion“ → Repricing insbesondere der illiquiden **TINA¹-Assetklassen steht bevor!**



Insbesondere Credit-Spreads **noch zu tief** – Keep Care (*Rekalibrierung EZB-Sicherheiten, schwächere Credits, ungünstige Kupons, Konjunktursensitive Titel, etc.*)



März-EZB-Sitzung extrem wichtig. – Bestätigung des „New-Regimes“? Zinskurven sollten sich bei Hike schnell Verflachen → Herausforderungen ALM, **ZÜB-Risiko** bei flacher Kurve



Speziell in **USA** sehr flache bis (teilinverse) Zinskurve signalisieren Rezessionsgefahren in 12-18M. Aktienmarkt dürfte dies Vorwegnehmen – (Reifer-Zyklus und (zu) niedrige Vola. → Finger Weg von Aktienanleihen



Buy and Hold auf der Zinsseite schwierig. **Aktiveres Portfoliomanagement** unabdingbar. **Hochschreiben des laufenden Kupons** im Depot muss Ziel sein um auch mit höheren Refi-Sätzen “zurechtzukommen“ (Treppen-Strategie). Beispielsweise **defensive Immobilienfonds** mit Ausschüttung 4,00% sichern lfd. Ertrag



ES WIRD ALSO SCHWIERIG... ABER WIR MÜSSEN DURCH

Handlungsfelder in der Steuerung



Butter bei die Fische?

1. Wo liegen Ängste, Risiken und Chancen in einem solchen Umfeld?

GOOD NEWS?

- Die **GUTE** Nachricht für Banken ist:
- Die EZB **übergibt die Geldschöpfung wieder** in die Hände der Banken...
- ... dies **bedeutet „bedauerlicherweise“ Repricing** der Assetklassen und damit **volatilere** Zeiten (in Zins, Spreads, Aktien) → Durchhalten!

- Gewinner werden sein, wer...
- Seine **Bilanzsumme ausweiten** kann (Verlängerung entsteht durch Zukauf profitablere Bestände)
- Über **ausreichende RTF** verfügt
- Über die **notwendigen Skills, Prozesse und Finanzinstrumente** verfügt!
- Nur mit **Buy and Hold** wird's schwierig! Es geht im übrigen nicht um Trading, sondern um Steuerung – Die **Assetklasse Kapitalumschlag** wird wichtiger!



Anmerkung: Insbesondere große Investmentbanken dürften mit der Situation „Bilanzsummenausweitung & Management“ gut zurechtkommen. Bankaktien seit EZB-Ankündigung +31% (Allein Deutsche Bank nach Ankündigung +5%). Dies unterstreicht den „Regimewechsel“ den der „Markt“ erwartet.

MERKE: SURVIVAL COMES FIRST ODER | ERTRAG IST DAS SCHWÄCHSTE ARGUMENT



- Erkennen, dass der Druck größer wird?
Vertrauen des Vorstands in Skills und Fähigkeiten des Treasury (oder wer kümmert sich drum?)
- Klare und GELEBTE Integrierte Systematik im Zusammenspiel Risiko, Ertrag, Bilanz
- Die richtigen Instrumente und Prozesse : Systematisch | Diszipliniert | Transparent | **IMMER inkl. Entscheidungs-VORBEREITUNG**

BETROFFENHEITSANALYSE ...TEILWEISE BESSER ABER DURCHHALTEN LAUTET DIE DEVISE!

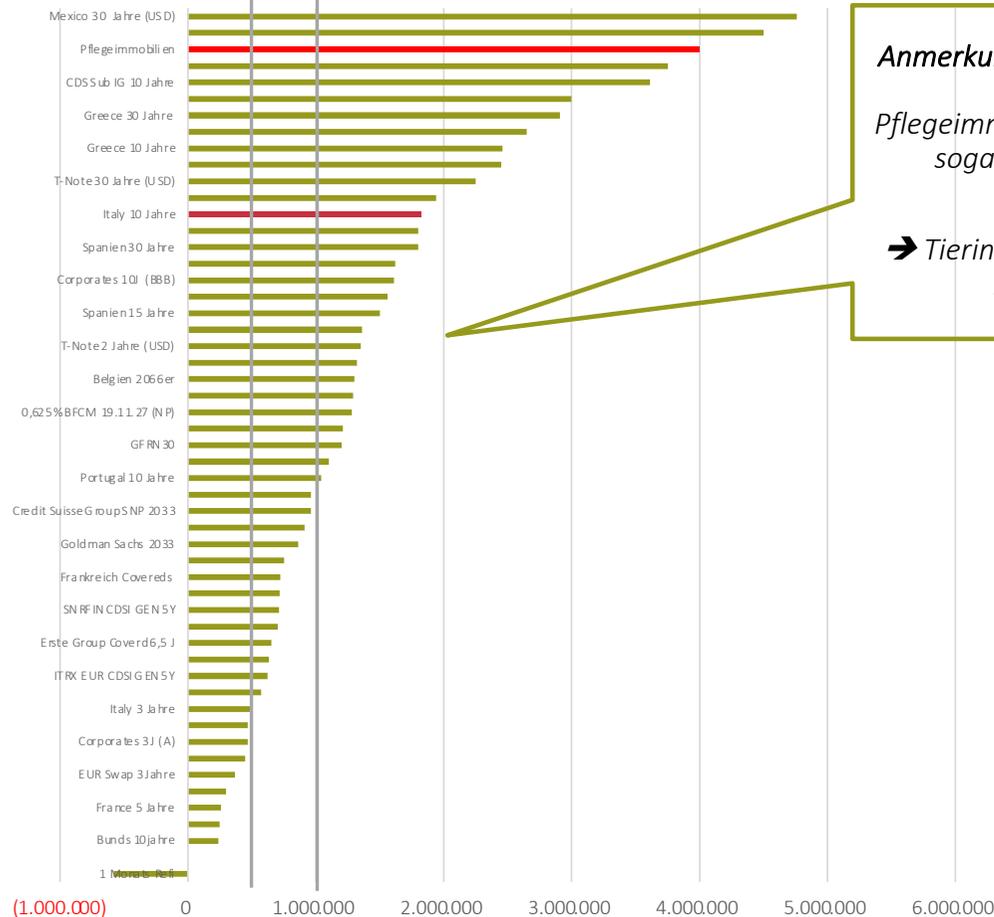
MERKMALE	Schlecht	Mittel	Gut	Sehr gut	Kommentar
Darlehensgeschäft		●			Im Zinsanstiegsumfeld erfahrungsgemäß "Schlussverkaufseffekte" – Stärkere „Illiquidisierung“ der Aktivseite im Umfeld eines endenden „All you can Eat“-Regimes
Einlagengeschäft			●		Wieder Konditionenbeitrag auf Einlagen?, Nullzinsfloor verliert an Bedeutung, längere Mischungsverhältnisse mit positiven Nebenwirkungen, Fast-Money-Komponenten, Abrieb Einlagen, entfleuchen des Verwahrentgeld?
Depot A		●	●		LCR-Portfolien wieder „rentierlich“, Substitution vs. Tierung aber mit Adressrisiko, will man das? Höhere Vola in GuV/ Reserven
Provisionsergebnis	●				Längerfristig Fixed Income-Markt beliebt, d.h. Provisionen, Verwahrentgeld geringer? Repricing Assetklassen – Rückgang Börsen ggf. Provisionsumfeld schwieriger!
Refikosten	●				Assetklasse Refinanzierung „mit sehr hohem Hebel (ohne ADR) verschwindet „Assetklasse“ wird wieder zur Liability, Spreads dürften steigen (RiskOff und Wegfall von TINA)
Liqui-Transformation		●			Liqui-Transformation schwieriger, da Liquidität wieder ein Preis bekommt (ggf. auch Anpassungen Sicherheitendepot EZB), Refi-Spreads
Bonitätstransformation		●			Perspektivisch eher bonitätsinduziertes Pricing (Wegfall TINA), Rückkehr der Vola (PEPP, Liqui,) Auswirkung Adressrisiko?
Zinsfristentransformation			●		Mit deutlich positiverem Zinsniveau –Rückkehr der Symmetrie am Zinsmarkt – Rates können auch wieder o.W. 1% fallen. Buy and hold schwierig. Umgang mit niedrigen Kupons? Was passiert bei höheren kurzen Zins!
Vorfälligkeiten/BGB §489			●		Tendenzieller (langfristiger) Rückgang BGB §489 – aber Absicherungskosten (Swaptions) dürften steigen
Stille-Lasten-Check/ Reserven	●				Rückgang der Reserven zu erwarten (Zins, Spreads), Weiteres Auslaufen Hochzinsbestände
(Kredit)risikovorsorge		●			Wann steigen die Kreditausfälle? Trendumkehr?
Zinsüberschuss	●		●		Kosten der Steuerung (neue Payer-Swaps) dürften steigen, Insbesondere Ratio Euribor vs. Festsatz, Grundsätzlich sollte ZÜB steigen (wenn Bilanzausweitung & Aktives Management)
Jahresüberschuss	●			●	Perspektivisch sollten JÜ steigen (c.p.), aber Repricing muss ausgehalten werden. M.E. Bilanzsummenausweitung und fokussiertes Management der Risiken unabdingbar.
RTF	●				Risikotragfähigkeit ohnehin begrenzt (Kapitalanforderungen, RWA-Engpass), Säule 2 Risiken, Reduzierter Risikoappetit
¹⁹ STEUERUNG (Komplex)	●				Noch anspruchsvoller als im Niedrigzinsumfeld, besonders im Übergang. Ausweitung Bilanzsumme? RTF? Aushalten Vola, Kompensation schlechterer Kupons? Aktiverer Stil im Depot A notwendig? Damoklesschwert Rezession (Zinssenkungen), etc.

HANDLUNGSOPTION | DAS DEPOT A WIRD WIEDER WICHTIGER: LCR-PORTFOLIO & EINLAGEN-KOMPENSATEUR!

ZÜB (10/20)

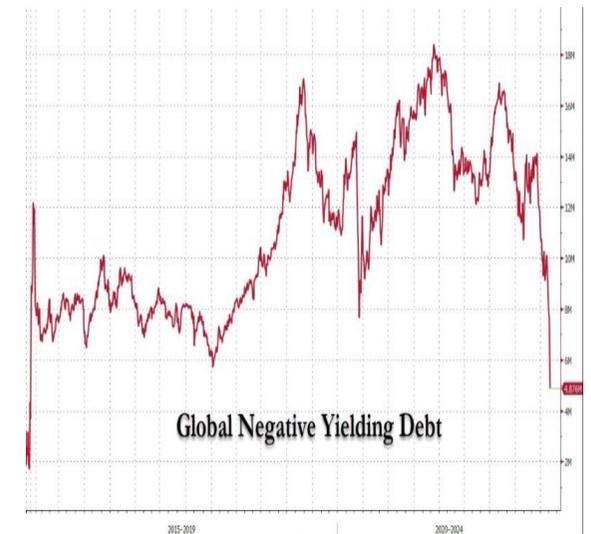
Neuasurichtung Depot A

- Substitution Tiering in HQLA
- Leichte Verlängerung HQLA
- Depot A-Check
- Austausch Credits in Qualität
- Receiver-Swap + CDS = Corporate



Anmerkung: Zahlreiche Assetklassen „rentieren“ wieder über 1,00%.
Pflegeimmobilien 4,00%, Senior-Preferred Banken 1,35%, sogar 3J Pfandbriefe im Plus, → Es gibt wieder Handlungsoptionen!

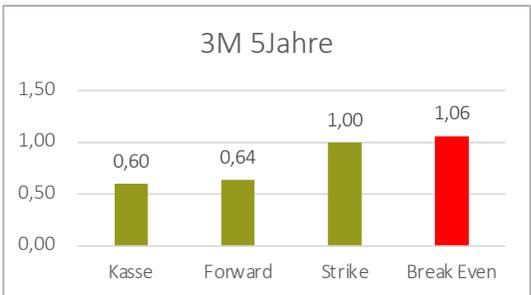
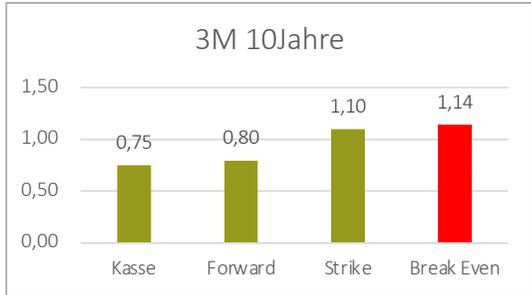
→ TieringCash (0,00%) rutscht aus Ertragsicht auf die Position der schlechteren Alternative!



Handlungsoption Swaptions: Hier Short Payer-Swaption (Stillhalterposition)

Short Payer-Swaptions:

- Verkauf Payer-Swaption
- Infolgedessen „Verpflichtung“ u.U. Fix zu empfangen
- Dafür gibt's es Prämie
- Prämie orientiert sich u.a. am Forward
- Optimal wenn:
 - Forwards weit von Kasse entfernt
 - Volatilität hoch
 - Meinung „zu viel eingepreist“



Category	Value
Kasse	-0,32
Forward	0,53
Strike	0,55
Break Even	0,86

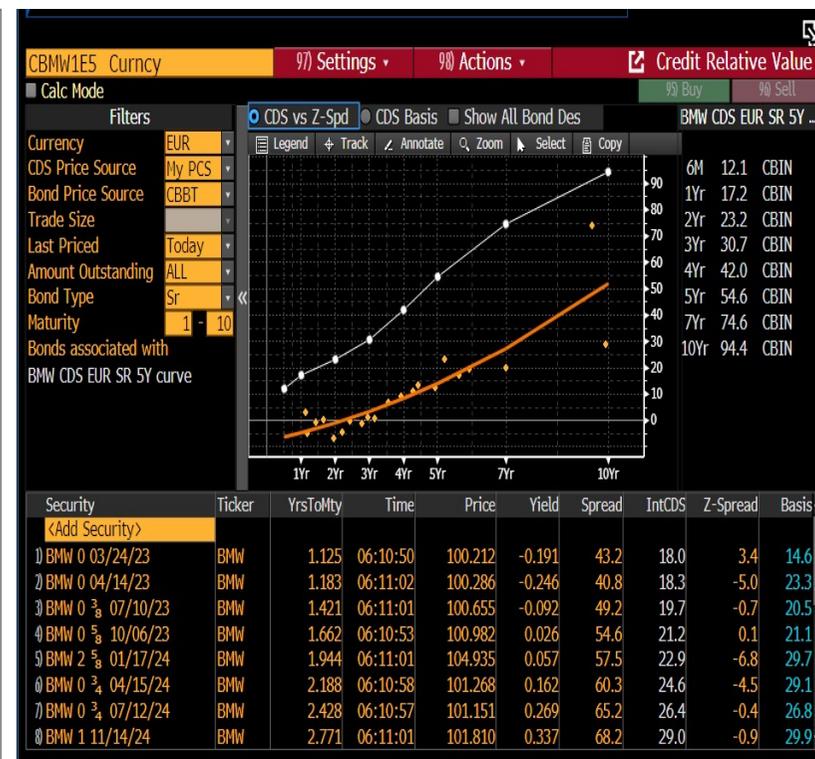
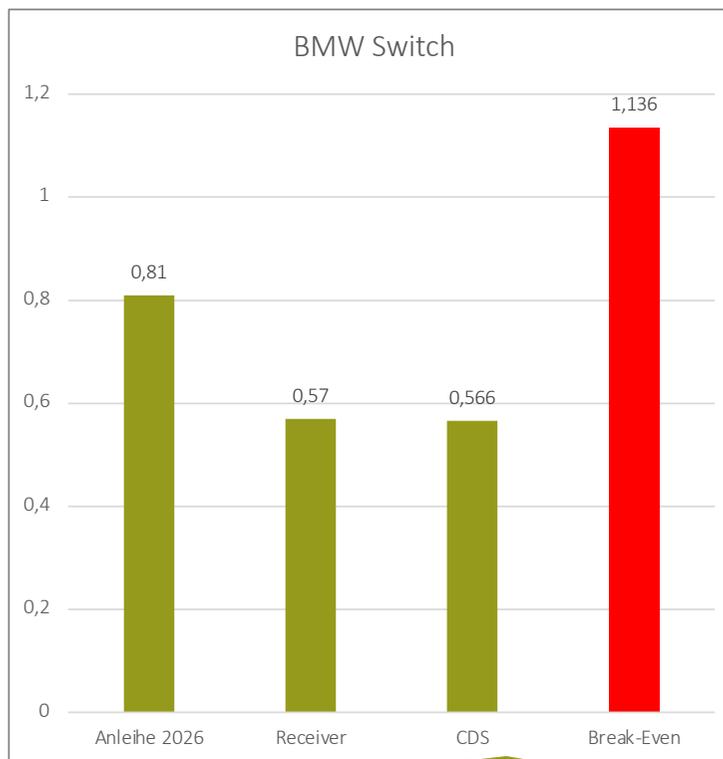
Category	Value
Kasse	-0,32
Forward	0,53
Strike	1,00
Break Even	1,17

Näher anschauen!

HANDLUNGSOPTION REDUZIERUNG GUV-RISIKO – POSITIVE CDS-BASIS (CDS > CASH-SPREAD)

Anleihe vs. Derivate

- Verkauf Cash-Bonds (Corporates)
- Liquifreisetzung (Rückzahlung TLTROIII, Switch in HQLA, ggf. Tiering)
- Abschluss Receiver-Swap + Short CDS



Handelt der CDS > dem Spread der Cash-Bonds (Positive Basis), erscheint die Abbildung über Receiver-Swap+Verkauf CDS profitabler. Bilanziell/GuV können Abschreibungen w/ Bewertungsfreiheit der Derivate vermieden werden.

Die ALTE Welt

Geldmarkt	Überschussliquidität negativ-Verzinst
	Assetklasse Refinanzierung (Negativ & TLTRO III)
	Tiering (Veranlagung mit 0%)
	Repos teilweise bei -70-80 BP
Zinsniveau	Gesamte Kurve negativ verzinst
	Zusatzerträge durch Veräußerung negativ-rentierlicher Positionen
	Kurze bis mittlere Payer-Swaps „carry-neutral“
	Payer-Swaps über variables Leg extrem teuer
Zinskurve	Sehr flache Kurve, dadurch günstige Forwardabsicherungen möglich, dadurch Vermeidung variables Payer-Leg
	Günstige Absicherungsvarianten im Kundengeschäft (z.B. Forwardprolongationen)
	Günstige Kundenkonditionen im langen NG bzw. bei Forward-Prolongationen
Credit-Spreads	TINA- Vorgehen, enormer Risikohunger
Volatilität	Reduzierte Volatilität durch EZB Maßnahmen, stabile Assetklassen, günstige Optionen
Steuerung	Tendenz zu langer Duration und illiquiden Assetklassen
	Vermeidung von Payer-Swaps, infolge schmerzhaftes Floating-Leg
	Verkleinerung der Zinsbücher zu Gunsten Immobilienfonds und anderen „Risky Assetklassen“
	Reduzierung LCR-Portfolio (HQLA´s zu Gunsten „Direkt Tiering“)

Die NEUE Welt?

Geldmarkt	Überschussliquidität weiterhin (noch) negativ-Verzinst
	Assetklasse Refinanzierung weniger attraktiv (Wegfall TLTROIII-Kondition), bringt weiteres Tiering etwas wenn es koomt?
	Tiering überhaupt noch relevant? (Veranlagung mit 0%)
	Repos noch interessant, aber auf günstigerem Niveau
Zinsniveau	Kurve ab 2 Jahren wieder positiv verzinst
	Wedgfall von Zusatzerträge durch Veräußerung negativ-rentierlicher Positionen
	Payer-Swap aktuell deutlich teurer durch höhere Fixseite bei tiefem EURIBOR
	Payer-Swaps über variables Leg extrem teuer/ dafür Bewertungsfreihe Receiver-Swaps wieder interssanter
Zinskurve	Steilere Zinskurve macht Forwardabsicherung etwas teurer, Invesrion am langen Ende günstiger
Credit-Spreads	Deutlicher Rückgang der TINA-Effekte, mit potentiellen Auswirkungen auf die Spreads -
Volatilität	Volatilität zwar angesprungen, aber noch nicht die früheren Niveaus
Steuerung	Kürzere Durationen machen wieder Sinn
	Substitution Tiering via. HQLA´s
	Zinsmarkt wieder symmetrischer, d.h. Zinsen können auch wieder fallen. – Überprüfung SAA“
	Möglichkeiten zur Absicherung Nullzinsfloors, Nutzung von Caps, Optionen, Swap-Surrogate,

A close-up, high-angle photograph of an owl's face, looking directly at the camera. The owl's feathers are detailed and textured, and its large, yellow eyes are prominent. The image is overlaid with a semi-transparent green filter.

TREASURY4YOU | ONLINE

ÜBERSICHT DER MODULE

25

TREASURY4YOU | ONLINE

Webinar 10.02.2022 | Dennis Bach | Mobil: 0160 311 8329 | Ohne Obligo – Aussagen sind ausschließlich die subjektive Meinung des Referenten | www.derivatexx.de | dennis.bach@derivatexx.de

25

derivatexx[®]
Simplify Financial Markets

Mit **TREASURY2GO** erhalten Sie wirklich relevante & aktuelle Marktinformationen und News direkt auf Ihr Smartphone, so dass diese auch in Gremiensitzungen leicht abgerufen werden können.

TREASURY2GO direkt auf Smartphone



TÄGLICHE NEWS & INFORMATIONEN MIT TREASURY-RELEVANZ

1. RELEVANZ

Sie sind Bankvorstand oder Treasurer?

1. Was brauchen Sie Marktinformationen über den Bund-Future, Währungen oder gar Einzelaktien!? **Sie benötigen Informationen mit Relevanz!**
2. Sie benötigen die **Informationen kurz und knackig ...**
3. ...mit klarer Aussage und konkreten Handlungsoptionen
4. auf **Ihrem Smartphone**, und zwar so, dass Sie sie **in jeder Vorstands- oder Gremiensitzung** bei Bedarf sofort verfügbar haben!
5. Sie benötigen einen **direkten Draht zu Dennis Bach**, der Ihnen bei Bedarf Fragen umgehend beantwortet

In einer **wöchentlichen** Touchbase erfolgt die systematische Befassung relevanter Marktentwicklungen und Ableitung von Handlungsoptionen für die Treasury- & Gesamtbanksteuerung.

Wöchentliche Touchbase (VideoCall)



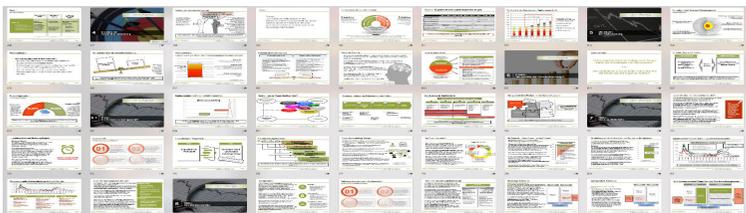
WÖCHENTLICHE TOUCHBASE ZU RELEVANTEN MARKTENTWICKLUNGEN UND HANDLUNGSOPTIONEN

1. SYSTEMATISCHE BEFASSUNG MARKTENTWICKLUNG

1. **Wöchentliche Besprechung aktueller Marktentwicklungen** anhand klarem Unterlagen-Set
2. Identifizierung aktueller „**Sondersituationen**“ ggf. Diskussion Lösungsansätze
3. Diskussion **aktueller Marktsituationen** und Handlungsoptionen
4. Zur Verfügungsstellung **Unterlagen-Set** zum eigenen Gebrauch

Via **monatlicher Video-Calls** werden aktuelle **Themenschwerpunkte mit Tiefgang** behandelt, dabei erfolgt auch die Ableitung von Handlungsoptionen & Lösungsansätzen i.S. der Steuerung

Monatliche Touchbase (VideoCall)



MONATLICHE TOUCHBASE – THEMENSCHWERPUNKTE MIT TIEFGANG

1. SYSTEMATISCHE BEFASSUNG THEMENSCHWERPUNKTE

1. Aktuelle Marktentwicklungen

2. Diskussion relevanter Themenstellungen

- Auszugsweise;
- Stabilisierung Zinsüberschuss im Niedrigzinsumfeld
- EZB TLTRO III – Langfristige Refinanzierungsgeschäfte
- Nutzung der Assetklasse Refinanzierung
- Strategische Assets-Allokation im aktuelle Umfeld
- Nullzinsfloor bei Einlagen und derenn Steuerung
- BGB 489er Kündigungsrechtr im Kundenkreditgeschäft

Mit der **Fincademy** erhalten Sie das mächtige Basistool für die Treasury & Gesamtbanksteuerung für das Onboarding, die Auffrischung und Weiterentwicklung Ihrer Steuerungseinheit

Zugang zur Fincademy | der Wissens- & Lernplattform



Über 70
Module &
Kapitel

Zertifikate-
prüfung
möglich

Massive
Praxis-
orientierung

FINCADEMY | DIE WISSENS- & LERNPLATTFORM

WISSENS-PLATTFORM & NACHSCHLAGEWERK

- Von **A** wie **Aufsichtliche Anforderungen** über
- **D** wie **Derivate** oder
- **Z** wie **Zinsbuchsteuerung**

finden Sie in über 70 Modulen zu nahezu jedem Treasury-relevantem Thema die richtigen Antworten

1. WISSENS-PLATTFORM & NACHSCHLAGEWERK

- Frischen Sie Ihr Fachwissen rund um Treasury & Gesamtbanksteuerung
- Bleiben Sie up2date und werden Sie inspiriert
- Erhalten Sie über die Zertifikate-Prüfung einen Wissens- und Leistungsnachweis (**MaRisk-Nachweise**)

2. ONBOARDING MITARBEITER

- Mit der Fincademy gelingt das **Onboarding** neuer Mitarbeiter im Nu

Im „**Inner-Circle**“ erhalten Sie Zugang zu unserem **Archiv** mit Zugriff auf zahlreiche Unterlagen, E-Books, Aufzeichnungen, Infografiken etc. Darüberhinaus profitieren Sie von speziellen Angeboten

Der Exklusive Zugang zum Inner-Circle

Herzlich Willkommen im Inner Circle!

Modul Übersicht

Treasury-Archiv

PDF's, Videos und Whatsapp-Gruppen Impulse exklusiv für Sie in unserem Treasury-Archiv. Profitieren Sie von wöchentlichen neuen Inhalten.

Jetzt ansehen

Wöchentlich neue Inhalte

In unserem Archiv haben Sie die Möglichkeit bereits vergangene Tipps und Inhalte von unserem Experten Dennis Bach jederzeit abzurufen.

max Muster, das erwartet Sie in unserem Archiv:

- E-BOOKS
- INFOGRAFIKEN VON DENNIS BACH
- AUDIO-WEBINARE - BALD VERFÜGBAR
- PDF-DATIEEN
- WHATSAPP-ARCHIV

INNERCIRCLE

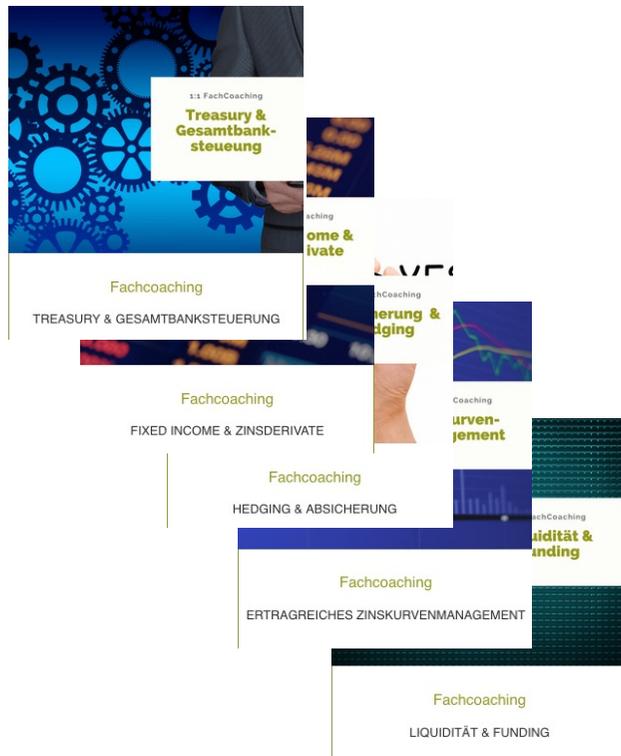
1. INNERCIRCLE-ARCHIVE

Sie finden sämtliche Unterlagen im InnerCircle. Whereever you are – Immer Zugriff über Ihren Log In.

- **Unterlagen der Weekly Touchbaase**
- **Unterlagen MonatsCall**
- **Aufzeichnungen und Dokumentation**
- **Zusatzmaterial**
- **Ebooks**
- **Infografiken**
- **Zeitreihen**
- ...

Im Premium-GOLD-Paket sind jeweils ein 1:1 FachCoaching sowie Inhouse-Praxisworkshop zur Weiterentwicklung Ihres Treasury (Kümmersers) bereits enthalten.

Der Exklusive Zugang zum Inner-Circle



1:1 FACHCOACHING & INHOUSW-PRAXISWORKSHOP

1. 1.1 FACHCOACHING TREASURY 6 GESAMTBANKSTEUERUNG

- Nur Sie und Dennis Bach kümmern sich in 2 Tagen um Ihre Themenstellungen. Im Rahmen des Sparrings...
- Identifizieren wir aktuelle Themenstellungen
- Legen diese ein wenig „tiefer“ und
- Leiten bereits erst Handlungsoptionen und Lösungsansätze ab
- Dabei fokussieren wir immer auf die Gesamtbank, ihre internen und externen Rahmenbedingungen und auf natürlich ...
- eine praktisch machbare Umsetzung

2. INHOUSE-PRAXISWORKSHOP

- Im Optimum erfolgt der Praxisworkshop nach dem 1:1 Fachcoaching, Erfahrungsgemäß können so die Erkenntnisse im Praxisworkshop „weiterverarbeitet“ werden
- Zielsetzung des Praxisworkshops ist: Abholen der Stakeholder, Identifizierung neuer Themenstellungen, Steigerung Umsetzungsstärke, Erhöhung der Schlagkraft und integrierten Gesamtbanksicht, Realisierung von Quick-Wins

Das bringt Ihnen „TREASURY4YOU ONLINE“

– meine 12-Monate Online-Begleitung -Fachberatung, Weiterbildung & -Coaching:

- ✓ Sie machen einen großen Entwicklungsschritt hin zu einer professionellen Treasury – auch wenn Sie keine eigene Treasury Abteilung haben.
- ✓ Sie können Ihre Erträge um bis zu 30% steigern, indem Sie endlich den Werthebel Treasury voll ausschöpfen.
- ✓ Sie brauchen dafür keine zusätzlichen Mitarbeiter, sodass Ihre Payroll schlank bleibt.
- ✓ Ihr Treasury versteht, dass es nicht nur allein darum geht, kein Geld zu verlieren, sondern auch Geld zu verdienen.
- ✓ Sie wissen, dass Sie alle Risiken zu jeder Zeit im Griff haben und gleichzeitig die ertragreichsten Opportunitäten wahrnehmen.
- ✓ So gelingt es Ihnen fehlende Erträge aus anderen Geschäftsbereichen zumindest teilweise zu kompensieren und Ihr Geschäftskonzept langfristig zu stabilisieren.
- ✓ Sie entkommen endlich dem auf Ihren Schultern lastenden Ertragsdruck.

<https://derivatexx.de/treasury4you-online/>

JETZT BUCHEN

HAFTUNGSAUSCHLUSS

- Die vorliegende Präsentation wird als streng **vertrauliche Diskussionsgrundlage** erstellt. Sie darf ohne Zustimmung weder publiziert, noch veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben werden. Dritte, zu denen diese Präsentation, gleichwohl gelangt, werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie keine Rechtsfolgen aus der Kenntnismahme dieser Präsentationen herleiten können.
- Die vorliegende Präsentation stellt **in keiner Weise eine Empfehlung oder Aufforderung dar**, bestimmte Wertpapiere oder ähnliche Instrumente zu emittieren, zu kaufen oder zu verkaufen. Sie beinhalten keine rechtliche oder steuerliche Beratung.
- Für die Erstellung von Präsentationen stützt sich der Ersteller unter anderem auf öffentlich zugängliche Informationen sowie auf Informationen und Angaben, die von Emittenten, Anlegern oder Dritten im Hinblick auf Wertpapiere, Gesellschaftsanteile oder ähnliche Instrumente zur Verfügung gestellt wurden, ohne deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit und Angemessenheit, zu überprüfen.
- Obwohl unsere Präsentationen, mit Sorgfalt erstellt werden, kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass die in unseren Präsentationen, enthaltenen Informationen und Angaben unvollständig oder fehlerhaft sind.
- Der Ersteller empfiehlt, vor einer Emission, einem Verkauf oder Kauf von in unseren Präsentationen, genannten Wertpapiere oder ähnlichen Instrumenten, respektive der Zeichnung von Gesellschaftsanteilen stets eine eigenständige Prüfung unter wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten zu machen.
- Der **Ersteller übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung** für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit und Angemessenheit der zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen. Sollten aufgrund einer unserer Präsentationen, bestimmte Wertpapiere oder ähnliche Instrumente emittiert, gekauft oder verkauft werden oder Gesellschaftsanteile gezeichnet werden, übernimmt der Ersteller keinerlei Verantwortung für den wirtschaftlichen Erfolg.
- Die vorliegenden Inhalte unterliegen dem **deutschen Urheber- & Leistungsschutzrecht**. Jede nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verfassers. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung und Bearbeitung der Unterlagen.